

Rat des Pastoralen Raumes Bad Neuenahr-Ahrweiler

Protokoll des 4. Treffens

am 9. April 2025

Ort: UG des stationären Hospizes

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

(16 TN, siehe Anlage 1): Susanne Ackermann-Rick, Ferdinand Fuchs, Norbert Geihlsler, Miriam Grunz, Jasmin Heubes, Sabine Hüttig, Sabine Kappen, Andrea Kien-Groß, Sandra Obst, Sabine Scheufen, Peter Strauch, Norbert Ulrich, Ann-Cathrin Zinken, Ramona Kasper, Doris Krämer, Ramona Sontag,

Entschuldigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

(3 TN) Joachim Opfer, Wolfgang Reifferscheid, Slavica Wolter,

Tagesordnung:

Protokoll: Norbert Geihlsler

- 1. Begrüßung*
- 2. Geistlicher Impuls*
- 3. Genehmigung des Protokolls vom 19. Februar 2025*
- 4. Wahl der Vertreterin/ des Vertreters in den Katholikenrat im Bistum Trier
(siehe 2. Seite)*
- 5. Informationen zur Synodalversammlung am 22.11.2025 im Studienhaus St.
Lambert in Lantershofen*
- 6. Umsetzungsschritte der Schwerpunktthemen*
- 7. Terminvereinbarung für die nächste Sitzung*
- 8. Feedback-Runde*

TOP 1 Begrüßung

Frau Kien-Groß begrüßt alle Anwesenden, besonders Frau Ramona Sontag als Delegierte aus der Grafschaft, die erstmalig an einer Sitzung teilnimmt.

Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

TOP 2 Geistlicher Impuls

Frau Heubes verliest eine Text zum Thema "Neuanfang", der engen Bezug hat zu unserer Situation im Pastoralen Raum Bad Neuenahr-Ahrweiler

Als symbolischer Gegenstand für den Neubeginn steht der Radiergummi, mit dem Altes "ausgelöscht werden kann und Platz entsteht für das Neue.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 19. Februar 2025

Das von Herrn Fuchs erstellte Protokoll der Sitzung vom 19. Februar 2025 wird ohne Anmerkungen angenommen. Dieses Protokoll gilt damit als freigegeben und kann somit auf der Internetseite des Pastoralen Raumes veröffentlicht werden.

TOP 4 Wahl eines Vertreters den Katholikenrat

Hintergrundinformationen zum Katholikenrat wurden mit der Einladung verteilt. Dekan Strauch erläutert noch einmal die Einordnung dieses Gremiums in die Hierarchie der Räteorganisation. Dem Rat des Pastoralen Raumes übergeordnet sind auf der Ebene der Diözese der Katholikenrat und der Diözesanrat. Aus dem Katholikenrat werden Delegierte in das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) entsandt.

Danach werden mit Frau Hüttig und Frau Kasper zwei Auswählerinnen für die abzugebenden Stimmen der Wahl festgelegt.

Herr Dekan Strauch bittet um Vorschläge oder Meldungen zur Kandidatur und leitet die Durchführung der Wahl.

Mit Herrn Geihlsler, Frau Grunz und Frau Sonntag gibt es drei Kandidat*innen.

Der Wahlgang wird in geheimer Wahl durchgeführt. Es sind 16 Mitglieder des Rates des Pastoralen Raumes anwesend und wahlberechtigt

Ergebnis:

Herr Norbert Geihlsler	8 Stimmen
Frau Miriam Grunz	5 Stimmen
Frau Ramona Sonntag	3 Stimmen

Herr Geihlsler nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegen gebrachte Vertrauen.

TOP 5 Informationen zur Synodalversammlung am 22. November 2025

Der in der letzten Sitzung festgelegte Durchführungstermin steht im Studienhaus Lantershofen nicht zur Verfügung. In Abstimmung mit dem Studienhaus erfolgte eine Festlegung auf den 22. November 2025-

Dieser Durchführungstermin ist sicher. Das Catering für die Synodalversammlung ist für diesen Termin bereits angefragt!

Es muss zeitgerecht ein Vorbereitungsteam eingerichtet werden. Dafür steht aktuell genügend Zeit zur Verfügung.

TOP 6 Umsetzungsschritte der Schwerpunktthemen

Dieser Tagesordnungspunkt bildet den Schwerpunkt der Sitzung. Das Vorbereitungsteam hat sich in der Durchführung für die Methode "World Café" (3 Gesprächsrunden zu je 15 Minuten) entschieden.

An den drei Tischen sollen die in der letzten Sitzung identifizierten Schwerpunktthemen "Gemeinschaftserfahrung", "Kinder- und Jugendarbeit" sowie "Ökumene" vertieft und weiter konkretisiert werden mit dem Ziel verschiedene Aspekte zu den einzelnen Schwerpunkten und erste Schritte für Maßnahmen zu identifizieren.

Die Ergebnisse werden anschließend vorgetragen und erörtert. Es kristallisiert sich heraus, dass bei allen drei Schwerpunktthemen eine offene und transparente Kommunikation auf geeigneten Kanälen sowie ein hinreichender Informationsaustausch in funktionierenden Netzwerken Grundvoraussetzung ist, um die gewünschten Zielgruppen zu erreichen. Hinsichtlich der dazu verwendeten Methoden muss aber darauf geachtet werden, nicht die notwendige Werteorientierung zu verlieren.

Eine weitere Konkretisierung, insbesondere in Richtung der ersten Schritte zur Umsetzung dieser Schwerpunktthemen erscheint notwendig!

Die Arbeitsergebnisse sind diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 7 Terminvereinbarung für die nächste Sitzung

Die nächste Sitzung soll, wie schon vorher verabredet, in einem größeren zeitlichen Rahmen erfolgen.

Als Termin wurde festgelegt **Samstag, 05. Juli 2025 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Die Vorbereitung erfolgt durch Frau Kien-Groß mit Frau Sonntag, Frau Scheufen, Frau Heubes und Frau Ackermann-Rick.

TOP 8 Feedback-Runde

Das Feedback der Teilnehmenden erfolgt durch eine "Stellübung" zum Ausdruck der Zufriedenheit mit dem Verlauf der Abends auf einer Skala von 1 bis 10.

Alle Teilnehmenden verorten sich im Bereich zwischen 7 und 10.

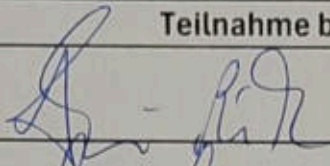
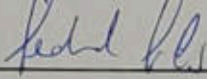
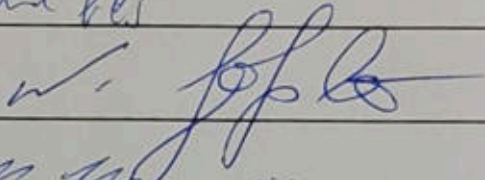

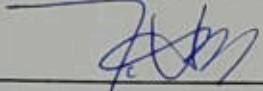
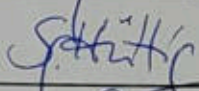



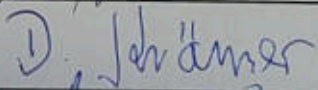
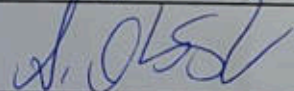
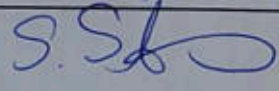
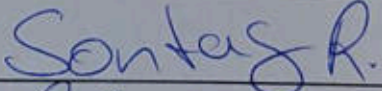
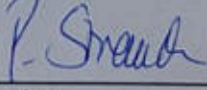
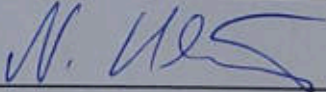
Als Anregung für die nächste Zeit wurden genannt: mehr Konkretisierung, die Bildung von Arbeitsgruppen und der Austausch mit Hauptamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Für das Protokoll

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Norbert Geihlsler', with a stylized flourish at the end.

Norbert Geihlsler

Rat PastR BNAW
am 09.04.2025 im Hospiz

Anrede	Vorname	Name	Teilnahme bestätigt
Frau	Susanne	Ackermann-Rick	
Herr	Ferdinand	Fuchs	
Herr	Norbert	Geihlsler	
Frau	Miriam	Grunz	
Frau	Jasmin	Heubes	
Frau	Sabine	Hüttig	
Frau	Sabine	Kappen	
Frau	Ramona	Kasper	
Frau	Andrea	Kien-Groß	
Frau	Doris	Krämer	
Frau	Sandra	Obst	
Herr	Joachim	Opfer	entschuldigt
Herr	Wolfgang	Reifferscheid	entschuldigt
Frau	Sabine	Scheufen	
Frau	Ramona	Sontag	
Herr	Peter	Strauch	
Herr	Norbert	Ulrich	
Frau	Slavica	Wolter	entschuldigt
Frau	Ann-Cathrin	Zinken	